

Eine Bank in Sachen Effizienz

Die Volksbank Offenburg optimiert Druckerlandschaft mit dem Full-Service-Konzept

HP Smart Printing Services



„Warum HP? Die Hardware von HP hat uns schon immer überzeugt. Durch HP Smart Printing Services werden viele Vorgänge bei uns vereinfacht. Dazu kommt eine Senkung der Kosten sowie des Wartungsaufwands. Die Umstellung hat sich ausgezahlt.“

Herr Michael Stiefel, Leiter IT Infrastruktur,
Volksbank Offenburg e.G.



Die Druckerlandschaft der Volksbank Offenburg war bis dato vielfältig. 189 Geräte von fünf verschiedenen Herstellern, darunter 33 Modelle, kamen zum Einsatz. Diese mit der Zeit gewachsene Modellvielfalt war, was die Effizienz anbelangt, nicht mehr zeitgemäß. Der Wartungsaufwand stieg und wurde – wie auch die Materialbestellung – durch die unterschiedlichen Druckertypen sowie die uneinheitliche Supportstruktur erschwert.

Bei der Neukonzeption galt es außerdem zu beachten, dass die Sicherheit vertraulicher Daten auch bei Ausdrucken gewährleistet war. Mit Smart Printing Services wurde durch druckerfachmann.de ein innovatives Betriebskonzept für die Druck-Infrastruktur implementiert, das diese Herausforderungen löste. Der Bank und ihren Mitarbeitern verschafften die zahlreichen Funktionen der Geräte zusätzlich einen spürbaren Komfortgewinn im Tagesgeschäft.

Weniger ist mehr: alle Geräte aus einer Hand

Nicht zuletzt wegen der guten Erfahrung der Bank mit der bereits verwendeten Hardware fiel die Wahl auf HP als Gesamtlösungsanbieter. „Die Frage nach dem Anbieter hat sich eigentlich gar nicht gestellt. Wir waren von den Geräten von HP immer überzeugt. Deshalb haben wir uns auch wieder dafür entschieden“, sagt Herr Michael Stiefel, Leiter der IT Infrastruktur der VoBa in Offenburg.

Nach der ersten Bestandsaufnahme in der Bank war es das oberste Ziel der Experten von druckerfachmann.de, die Anzahl der Geräte, vor allem der Einzelplatzdrucker, zu reduzieren, ohne dabei die Arbeitsproduktivität der Mitarbeiter einzuschränken. Erreicht wurde eine ausgewogene Zentralisierung von 189 auf 139 Ausgabegeräte, die bedarfsgerecht positioniert wurden. Je System konnte die Auslastung von 1.075 auf 1.800 Seiten im Monat gesteigert werden.

Ein Stützpfiler des Konzepts war der Einsatz von Multifunktionsgeräten (MFPs), die Druck-, Kopier- und Faxfunktion in einem Gerät vereinen. Das neue Konzept ermöglichte zudem ein Technologie-Update der Druck-Infrastruktur. Die Gerätevielfalt wurde von 33 auf 10 Modelle reduziert, separate Fax- bzw. Kopiergeräte gibt es heute in der Volksbank gar nicht mehr. Dafür können die Benutzer an den MFP-Geräten Dokumente drucken, kopieren, faxen oder per E-Mail versenden. Der Einsatz von Scan-to-Mail erspart externe Faxanschlüsse und Übertragungsgebühren. Durch die Funktionalität Send-to-Network Folder können u.a. Dokumente wie Ausweiskopien etc. direkt von der weiterverarbeitenden Stelle über den Netzwerkordner abgerufen werden. Sicherheit beim Drucken wird durch Datenverschlüsselung sowie die Möglichkeit der zentralen Festplattenlöschung der MFP's gewährleistet.



Die Bilanz: ein Plus in allen Bereichen

Eine Lösung ist immer nur so gut, wie sie auch gelebt wird. Bei der Volksbank war die Akzeptanz der Mitarbeiter vom ersten Tag an gegeben. Das lag auch daran, dass kurze Wege zu den Geräten für die Mitarbeiter geplant wurden. Die intuitive Menüführung der HP-Hardware machte Schulungen überflüssig. Die Installation der Geräte verlief reibungslos und konnte während des laufenden Betriebs durchgeführt werden. Die IT-Abteilung der Bank wurde ebenfalls spürbar entlastet. Die HP Web-JetAdmin Software ermöglicht den Administratoren Drucker bequem per Fernzugriff am PC zu installieren, konfigurieren, überwachen und zu verwalten. Herr Stiefel von der Volksbank Offenburg schätzt die Einsparungen allein bei der Wartung auf 20 Manntage.

Die Bestellung von Verbrauchsmaterialien wurde komplett für alle Geräte automatisiert. Das erspart der Bank die Lagerhaltung von Tonern etc. und senkt die Logistikaufwendungen. Unterschreitet der Toner einen definierten Mindestfüllstand, erfolgt automatisch eine Bestellung an den Lieferanten. Am nächsten Tag liegt der erforderliche Toner bereits per Post vor. Neben dem reibungslosen Betrieb erfüllte die Smart Printing Services-Lösung auch die Erwartungen bei den Kosteneinsparungen: Die Druckkosten konnten um 20 % gesenkt werden.

Die Volksbank:



Die Volksbank Offenburg gehört mit einer Bilanzsumme von 1,53 Mrd. Euro und 319 Mitarbeitern zu den fünf größten Genossenschaftsbanken in Baden. Zu den besonderen Stärken der Bank zählen ihre hohe Präsenz vor Ort durch ein Filialnetz mit 11 Beratungszentren, 8 Geschäftsstellen und 6 SB-Centern sowie die enge Verzahnung mit den regionalen Märkten. Als Universalbank bietet sie die gesamte Palette moderner Bankdienstleistungen, angefangen beim In- und Auslandszahlungsverkehr bis hin zur Immobilienvermittlung und Unternehmensfinanzierung. Um ihren Ruf als äußerst kundenorientierte Bank zu bestätigen, setzt die Volksbank Offenburg auf modernste IT-Lösungen.

druckerfachmann.de:



Die druckerfachmann.de AG hat sich spezialisiert auf Outputmanagement und Dokumentenaustausch in Unternehmen, Banken und Behörden. Mit seinem Know-how hat sich der IT-Dienstleister rund um die Bereiche „Drucken“, „Kopieren“ und „Sicherheitslösungen“ positioniert.



Die Herausforderung:	Die Lösung:	Das Ergebnis:
Die alte Druckerumgebung war ineffizient, teuer zu warten und reparaturanfällig	Mit Smart Printing Services gibt es jetzt eine einheitliche Lösung mit Geräten eines Herstellers aus einer Hand	Senkung der Druckkosten um 20 %
Die Drucker waren nicht oder nur zum Teil vernetzt, es gab viele Einzelplatzdrucker	Zentrale und automatische Erfassung von Nutzungsdaten und Wartungsaufwand sowie automatische Verbrauchsmaterialbestellung	Keine Lagerhaltung von Verbrauchsmaterialien
Für jede Funktion – Drucken, Kopieren, Faxen – standen eigene Geräte bereit	Multifunktionsgeräte reduzieren den „Gerätepark“	Senkung kaufmännischer Aufwände
	Einheitliche Treiberverwaltung	Mit dem Plus an Funktionalitäten der Geräte können die Benutzer produktiver arbeiten
	Klare Kostentransparenz	Konzentration der IT-Abteilung auf ihre Kernkompetenz

Kontakt

Hewlett-Packard GmbH
 Herrenberger Str. 140
 D-71034 Böblingen
 Tel. 0 70 31/140
 Fax 0 70 31/14-29 99
www.hp.com/de

druckerfachmann.de AG
 Stresemannstraße 121a
 10963 Berlin
 Tel. 030 505654-4
 Fax 030 505654-57
www.druckerfachmann.de

Volksbank Offenburg
 Okenstr. 7
 77652 Offenburg
 Tel. 0781 / 800-0
 Fax. 0781 / 800-223
www.volksbank-offenburg.de

Weitere Informationen unter: www.hp.com/de

Hewlett-Packard GmbH, Herrenberger Straße 140, 71034 Böblingen
 Bei Anfragen zu den Produkten in diesem Saleskit wenden Sie sich bitte an folgende Kunden-Hotline:
 0180/5 32 62 22 (0,12 Euro/Min). Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder
 eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

© 2006 Hewlett-Packard GmbH